



## Presseinformation

### Exzellenzbewerbung der TUD: Partnernetzwerk DRESDEN-concept gründet Verein

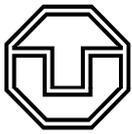
Die 15 Partner des DRESDEN-concept eint schon seit 2009 ihr gemeinsames Streben nach exzellenter Forschung, Lehre und Forschungsinfrastruktur am Wissenschaftsstandort Dresden. Nun sind sie auch im juristischen Sinne „vereint“: Im August trafen sich die Spitzen der Institutionen zur Gründung des DRESDEN-concept e.V. und wählten den Vereinsvorstand, dem neben dem Rektor der TUD, Prof. Hans Müller-Steinhagen, der Kanzler der TUD, Wolf-Eckhard Wormser, und als Vertreter der außeruniversitären Einrichtungen Prof. Wieland Huttner vom Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik angehören.

Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, von Aus- und Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses und des wissenschaftlichen Gedankenaustauschs am Wissenschaftsstandort Dresden. Der Verein fördert die Zusammenarbeit der TU Dresden mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Museen und mit weiteren Hochschulen in Dresden. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen die Strategieentwicklung für den Wissenschaftsstandort Dresden, die Förderung gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, von Graduiertenschulen, gemeinsamen Berufungen und die Entwicklung gemeinsamer Studien- und Weiterbildungsangebote. DRESDEN-concept e.V. will Seminare, Kurse und Ausstellungen durchführen, betreibt Öffentlichkeitsarbeit für das Partner-Netzwerk, gibt Zeitschriften und Bücher heraus. Der Verein nimmt auch gemeinsame Anliegen der Partner gegenüber Bund, Ländern und der Europäischen Union wahr.

DRESDEN-concept e.V. ist ein Kernelement der Bewerbung der TU Dresden im Rahmen der Exzellenzinitiative. Es ist ein einmaliges Wissenschaftsnetzwerk der TU Dresden mit weiteren 14 Partnern aus den vier großen institutionellen Forschungseinrichtungen Fraunhofer, Helmholtz (Forschungszentrum Dresden-Rossendorf ab 2011), Max-Planck und Leibniz sowie seitens renommierter Museen und Bibliotheken in Dresden.

### Weitere Informationen zum DRESDEN-concept e.V.

Die TU Dresden ist mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen im DRESDEN-concept eine Partnerschaft eingegangen, die die Exzellenzbestrebungen der TUD unterstützt. Die Partner erschließen und nutzen Synergien in den Bereichen Forschung, Ausbildung, Infrastruktur und Verwaltung. Sie identifizieren und bearbeiten die Forschungsgebiete, in denen Dresden international eine Führungsrolle spielt. Sie entwickeln eine gemeinsame Strategie, weltweit führende Wissenschaftler für Dresden zu gewinnen. Dadurch schaffen sie ein exzellentes Umfeld für Forschung und Lehre, das Dresden auch für die besten Studenten aus aller Welt attraktiv macht. Partner im DRESDEN-concept sind außer der TU Dresden:



---

**Pressestelle**

---

**Fraunhofer-Gesellschaft:**

Institut für Werkstoff- und Strahltechnik  
Institut für Photonische Mikrosysteme  
Institut für Keramische Technologien und Systeme  
Institut für Elektronenstrahl- und Plasmatechnik

**Max-Planck-Gesellschaft:**

Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik  
Institut für Physik komplexer Systeme  
Institut für Chemische Physik fester Stoffe

**Leibniz-Gemeinschaft:**

Institut für Polymerforschung Dresden  
Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden  
Institut für ökologische Raumentwicklung

**Helmholtz-Gemeinschaft (ab 1. Januar 2011):**

Forschungszentrum Dresden-Rossendorf

**Museen und Bibliothek**

Staatliche Kunstsammlungen Dresden  
Deutsches Hygiene-Museum  
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

Weitere Informationen unter: [www.dresden-concept.de](http://www.dresden-concept.de)

Informationen für Journalisten:

Kim-Astrid Magister, Pressesprecherin TUD  
Tel. 0351 463-32398, E-Mail: [pressestelle@tu-dresden.de](mailto:pressestelle@tu-dresden.de)

Marlene Odenbach, Kommunikationsmanagerin DRESDEN-concept  
Tel. 0351 463-34520, E-Mail: [marlene.odenbach@tu-dresden.de](mailto:marlene.odenbach@tu-dresden.de)